

**Predigt zu  
Sonntag EXAUDI - 24.Mai 2020**

***Predigttext: Jeremia 31, 31-34  
Der neue Bund***

***31 Siehe, es kommt die Zeit, spricht der Herr, da will ich mit dem Hause Israel und mit dem Hause Juda einen neuen Bund schließen,***

*32 nicht wie der Bund gewesen ist, den ich mit ihren Vätern schloss, als ich sie bei der Hand nahm, um sie aus Ägyptenland zu führen, mein Bund, den sie gebrochen haben, ob ich gleich ihr Herr war, spricht der Herr;*

***33 sondern das soll der Bund sein, den ich mit dem Hause Israel schließen will nach dieser Zeit, spricht der Herr: Ich will mein Gesetz in ihr Herz geben und in ihren Sinn schreiben, und sie sollen mein Volk sein, und ich will ihr Gott sein.***

***34 Und es wird keiner den andern noch ein Bruder den andern lehren und sagen: »Erkenne den Herrn«, denn sie sollen mich alle erkennen, beide, Klein und Groß, spricht der Herr; denn ich will ihnen ihre Missetat vergeben und ihrer Sünde nimmermehr gedenken.***

Ich bin ja kein Prophet, aber Vater bin ich und Gefängnisseelsorger bin ich gewesen. Um Obdachlose von den Berliner Straßen habe ich mich gekümmert. Als Pastor schlage ich mich mit Konfirmanden herum. Auf Paddelfreizeiten bin ich mit Jugendlichen unterwegs. Da kann man die wichtigsten Dinge hundertmal ansagen, hilft alles nichts. Die Schwimmwesten liegen wieder irgendwo im Gebüsch. Irgendwer weiß wieder nicht wo sein Paddel geblieben ist. Die Senioren sind oft nicht so anders. Vor allem aber bin ich es selber auch nicht. Auch ich bin nicht anders. Ich tue Dinge nicht von denen ich weiß, dass sie gut sind und tue Anderes was garantiert nicht so .... Na ja...

Also kann ich den Propheten verstehen. Kann der Vorstellung, dass Gott verzweifelt und auf der Suche nach einer Lösung ist folgen. Wie kann es gehen, dass seine Volk auf dem Weg der Gebote bleibt. Wann endlich sehen Sie ein was gut ist?

Wenn die Kinder klein sind, nimmt man sie an die Hand. Sie lernen laufen. Wir Eltern machen uns viele Gedanken. Manche unternehmen viel, um den Kindern genug Selbstvertrauen und Liebe mit auf ihre Wege zu geben. Andere bereiten akribisch Wege vor, auf denen die Kinder an ein Ziel kommen sollen.

Es kommt, wie es kommt und meistens kommt es anders. Die großgewordenen Kleinen reißen sich los von der führenden Hand. Fehler vor denen man die Kinder eindringlich warnte, weil man sie selber beging, werden in den verschiedensten Varianten wiederholt.

Manchmal tut es sehr weh, sich verantwortlich fühlen für Andere. Mehr als einmal habe ich mit Menschen am Rand von Abgründen gestanden. Selten konnte ich zur Umkehr helfen. Oft habe ich mit ansehen müssen wie ein Mensch den letzten Schritt tat und fiel.

Wenn es da nur eine Pille gäbe oder eine Impfung... oder eine Hypnosetechnik.

Für mich selber würd ich da auch sofort....! Nicht nur wegen diverser kleiner Verfehlungen oder Dingen die mir einfach passieren oder einfach mal wegrutschen.

Ich habe da mal so einen Film gesehen, da hat jemand solche Wunderpillen genommen und schwups... , immer munter, immer voller Energie, alle Projekte durchgezogen, keinen Tag mehr nur verdallert!

Optimierung fürs Hirn und den Körper!!! Die meisten Menschen leiden ja auch mehr oder weniger an sich selber.

Die das nicht tun, sind meistens nicht ganz dicht. Wer nämlich ist schon perfekt? Wer ist wirklich ganz zufrieden damit, fehlbar und fehlerhaft zu sein?

Dass was der Prophet in sich als Gottes Wort gehört hat, ist verdächtig menschlich. Verdächtig dicht an einer traumhaft eleganten und glatten Lösung.

Gottes Gesetz wird nicht mehr von außen an uns herangetragen sondern quasi implantiert. Der Mensch kann sich gar nicht mehr verfehlen. Mit dieser neuen Software funktioniert der Mensch endlich.

Super Konzept!

Nur, aus irgendeinem Grund scheint Gott ein anderes Konzept für das Leben, die Menschen, für diese Welt zu haben!

Mich beschleicht da sogar der Verdacht, dass es sein Konzept sein könnte keines zu haben. Mal sehen was daraus wird...

In der Bibel lese ich das Gott auch gelernt hat. Dass er sich eingelassen hat auf das Leben und sich veränderte. Der Mensch aus dem Paradies wird erwachsen und zieht aus... Gott bestraft und erzieht mit Zwang und Gesetz. Der Mensch gehorcht nicht. Da lässt Gott eine große Flut kommen und lernt, dass er diese ungezogenen Menschen nicht missen will. Lernt, dass solche Strafen nichts bewirken außer Leere. Also hört er auf mit Fluten und Verderben. Er sucht sich eine Gruppe ein kleines Volk aus. Exemplarisch soll sein Volk auf der Erde nach seinen Geboten leben, Vorbild und Licht für alle Völker. Na ja, das klappt so mittel bis

eher nicht. Dann kommt Gott selber zur Welt, wird Mensch und kommt so ganz zu sich. Gott lernt sich zu geben.

Er liebt ganz frei ohne erst eine Gegenleistung zu verlangen. Die Gnade ist seine Gerechtigkeit und Gott hofft, dass sich diese Gnade unter den Menschen ausbreitet. Er weiß inzwischen, er kann die Menschen nicht zwingen, wenn er sie denn behalten will, seine Menschen, sein Gegenüber, sein Sein.

Man kann das natürlich auch alles ganz anders sehen. Ist nur meine Sicht auf Gott. Gut natürlich nicht ausschließlich meine. Sind ja andere auch schon vor mir drauf gekommen.

Der Prophet glaube ich würde sich sehr wundern, wenn er hören würde, dass Gott in Gnade und Liebe auf uns zukommt und es auf uns Menschen ankommen lässt. Über Jesu Botschaft würde er sich wahrlich wundern.

Was gut zu verstehen ist! Wundern Sie sich nicht auch? Ich meine: Gott könnte doch... oder eben nicht... Wenn Gott, Gott ist wie Jesus ihn uns bekannt gemacht hat, könnte er dann?

Ich finde das ist eine von den Fragen auf die es zu viele Antworten gibt. Ich bekomme das einfach nicht klar und einfach.

Mal angenommen (und so weit weg ist das ja gar nicht) mal angenommen, es gäbe Gentechniken oder Medikamente die wenden wir an und geben Sie unseren Kindern ein und bam: Einser-Abitur, Klaviervirtuosin, Superheld...

Würden sie oder eher nicht?

Was wären sie für eine Mutter? Was wäre ich für eine Vater, wenn ich das nicht für mein Kind ....?

Obwohl: wäre mein Kind mehr als ein Was, wenn ich aus Ihm ein Etwas machen würde?

Das wäre es doch das Kind optimiert und gedopt um Etwas zu werden!

Wäre Gott, Gott wenn er seine fehlerhaften Menschen verwandeln würde in vollkommene Funktionseinheiten?

Na ja, das sind so Fragen.

Bisher sind wir ja nicht mit dem Gesetz im Herzen gesegnet oder gestraft worden. Gott hat uns zwar seinen Geist gesandt und hilft uns so die Hoffnung auf eine bessere Welt zu behalten, schlimme Stunden durchzustehen, für mehr Gerechtigkeit zu kämpfen, auch mal an andere zu denken.... Aber das ist eben eher so was wie liebevolle Ermunterung und kein innerer Zwang....

Verrückt oder... Gott der Herr hätte eine perfekte Welt schaffen können und hat sich für das Leben entschieden. **Amen**